

Appell aller Steinhagener Ratsfraktionen an den Bürgermeister Thomas Tappe und den Rat der Stadt Halle Westfalen

Die Eltern haben mit ihrem Anmeldeverhalten an den weiterführenden Schulen ihrem Willen deutlich Ausdruck verliehen!

An der Realschule Steinhagen wurden 110 Kinder angemeldet. Für diese enorme Zahl ist zwingend eine Vierzügigkeit erforderlich. An der Gesamtschule Halle wurden 52 Kinder angemeldet. Der Elternwille kann nicht klarer formuliert werden.

Liebe Ratsmitglieder der Stadt Halle, jetzt sind Sie am Zug! Wir appellieren dringend an Sie: Handeln Sie nach Artikel 1, Absatz 2 des Schulgesetzes „Die Fähigkeiten und Neigungen des jungen Menschen sowie **der Wille der Eltern** bestimmen seinen Bildungsgang.“! Überdenken Sie bitte Ihre Haltung und stimmen Sie am kommenden Donnerstag in der Ratssitzung einer Mehrklassenbildung an der Steinhagener Realschule zum Wohle aller Beteiligten, insbesondere der Kinder, zu!

Anhand der vorliegenden Anmeldezahlen sollte deutlich geworden sein, dass eine Schwächung der Realschule nicht zu einer Stärkung der Gesamtschule führt. Es handelt sich um zwei völlig unterschiedliche Schulformen, die nicht gegeneinander ausgespielt werden dürfen – schon gar nicht zu Lasten und auf dem Rücken der Kinder. Klares Ziel, muss es sein, dass alle Kinder wunschgemäß an der Schulform einen Platz bekommen, an der sie angemeldet werden. Losglück darf nicht über die Schullaufbahn entscheiden!

Hinweisen möchten wir hier auch noch auf Artikel 78, Absatz 4-5 des Schulgesetzes: „Der Schulträger ist gemeinsam mit dem Land für eine zukunftsgerichtete Weiterentwicklung der Schulen verantwortlich. Sie sind verpflichtet, Schulen fortzuführen, wenn in ihrem Gebiet ein Bedürfnis dafür besteht, damit das Bildungsangebot der Schulform in zumutbarer Entfernung wahrgenommen werden kann. Die Entwicklung des Schüleraufkommens und der Wille der Eltern sind bei der Feststellung des Bedürfnisses zu berücksichtigen.“

Liebe Haller Politikerinnen und Politiker, entscheiden Sie bitte zukunftsorientiert im Sinne der Familien!

Für die CDU Fraktion:	Hans Heino Bante-Ortega (stellv. Schulausschussvorsitzender)	Dr. Mechthild Frentrup (Fraktionsvorsitzende)
Für die SPD Fraktion:	Gabriele Hartleif (Schulausschussvorsitzende)	Carsten Heidemann (Fraktionsvorsitzender)
Für Bündnis 90/Die Grünen:	Heike Horn (Mitglied im Schulausschuss)	Detlef Gohr (Fraktionsvorsitzender)
Für die FDP Fraktion:	Maik-Oliver Winzker (Mitglied im Schulausschuss)	Silke Wehmeier (Fraktionsvorsitzende)
Für die UWG/Die Partei:	Brigitte Westmeyer (Mitglied im Schulausschuss)	Christoph König (stellv. Fraktionsvorsitzender)

Kopie an die Bezirksregierung Detmold